

Krankheiten, die zum Schulausschluss führen

Unter „Krankheiten, die zu einem Schulausschluss führen“ versteht man solche ansteckende Krankheiten, die aufgrund ihres hohen Ansteckungsrisikos oder der Schwere der beim Kind auftretenden Symptome eine vorübergehende Abwesenheit des Schülers von der Schule erfordern.

Mit diesem Ausschluss werden zwei Ziele verfolgt:



- Öffentliches Gesundheitswesen: Die rasche Ausbreitung von Infektionskrankheiten innerhalb der Schulgemeinschaft zu verhindern und so die Mitschüler und das Schulpersonal zu schützen.
- Wohlbefinden des Kindes: Es soll sichergestellt werden, dass sich das Kind zu Hause vollständig erholen kann, da die Krankheitssymptome es daran hindern würden, aktiv und unbeschwert am Schulunterricht teilzunehmen.



Die Ausschlussfristen werden vom Gesundheitsamt und von Kinderärzten festgelegt, um den Zeitraum abzudecken, in dem die Krankheit am ansteckendsten ist.

https://www.guia-abe.es/anexos-recomendaciones-sobre-asistencia-escolar-en-enfermedades-infecciosas

RedVital SALUD



Krankheiten, die zum Schulausschluss führen

Einige der häufigsten Beispiele

Ansteckende Krankheit	Voraussetzung für die Rückkehr
Windpocken	Bis alle Hautveränderungen die Phase der trockenen Kruste erreicht haben (in der Regel 5 bis 7 Tage nach Beginn des Hautausschlags).
Akute Gastroenteritis (Durchfall/Erbrechen)	Bis zu 24 bis 48 Stunden nach dem letzten Durchfall oder Erbrechen.
Streptokokken-Mandelentzündung / Scharlach	Bis 24 Stunden nach Beginn der Antibiotikabehandlung und nachdem das Kind 24 Stunden lang fieberfrei war.
Eitrige oder bakterielle Bindehautentzündung	Bis zu 24 Stunden nach Beginn der Behandlung.
Borkenflechte (Hautinfektion)	Bis zu 24 Stunden nach Beginn der Behandlung oder bis die Stellen trocken und abgedeckt sind.
Krätze (Scabies)	Bis zu 24 Stunden nach Beginn der spezifischen Behandlung.
Pedikulose (Kopfläuse)	Nachdem die erste richtige Behandlung erfolgt ist.
Masern / Röteln / Mumps	Ausschluss von 5 bis 9 Tagen, je nach Erkrankung. Befolgen Sie stets die ärztlichen bzw. gesundheitlichen Anweisungen.